



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz  
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz

18/6111

VORLAGE

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-3595  
Poststelle@mdi.rlp.de  
www.mdi.rlp.de

10. Juli 2024

Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Bitte immer angeben! Max Gieltowski  
max.gieltowski@mdi.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-3210  
06131 16-17-3210

**Sitzung des Innenausschusses am 26. Juni 2024**

**TOP 5: Aktueller Sachstand zum geplanten Staatsvertrag zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.**

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

- Vorlage 18/5823 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Sitzung des Innenausschusses am 26. Juni 2024 wurde zu TOP 5 „Aktueller Sachstand zum geplanten Staatsvertrag zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.“ schriftliche Berichterstattung vereinbart. Ich bitte Sie, den nachfolgenden Bericht den Mitgliedern des Innenausschusses zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Ebling

Anlage



**Sitzung des Innenausschusses am 26. Juni 2024**

**TOP 5: Aktueller Sachstand zum geplanten Staatsvertrag zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.**

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

- Vorlage 18/5823 -

Im Frühjahr 2023 fasste der Ministerrat den Beschluss, Verhandlungen mit dem Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Rheinland-Pfalz e. V. (VDSR) aufzunehmen, um die Rahmenvereinbarung aus dem Jahr 2005 hin zu einem Staatsvertrag weiterzuentwickeln. Seit diesem Beschluss haben zwei offizielle Verhandlungsrunden stattgefunden. An den Verhandlungsrunden nahmen Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsstelle des Landesverbandes teil. Seitens der Landesregierung wurde von der zuständigen Fachebene die Verhandlungsführung übernommen.

Mit dem VDSR pflegt das Land seit mehreren Jahrzehnten eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Rheinland-Pfalz war im Jahr 2005 das erste Land, welches eine Rahmenvereinbarung mit einer Vertretung der Sinti und Roma geschlossen hat. Mit dem Abschluss eines Vertrages soll diese vertrauensvolle Zusammenarbeit weiterentwickelt werden. Gemäß Ministerratsbeschluss verhandelt die Landesregierung daher ausschließlich mit dem Landesverband in Landau. Der Landesregierung ist bewusst, dass sich in den vergangenen Jahren weitere Vereine, Bürgerinitiativen und Regionalverbände gegründet haben, die sich der Interessensvertretung der Sinti und Roma annehmen. Diese neuen Vereine, Initiativen und Verbände erhalten im Rahmen einer Projektförderung die Möglichkeit auf Teilhabe.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Prozess mit dem VDSR zügig voran- und zu einem guten Abschluss zu bringen. Aktuell wird davon ausgegangen, dass der Landtag gegen Mitte der zweiten Jahreshälfte eingebunden wird.

Die jüngsten Vorfälle in Trier und Koblenz machen deutlich, dass antiziganistisches Denken innerhalb der Gesellschaft weiterhin existiert. Die Aufwertung der Rahmenvereinbarung hin zu einem Vertrag ist daher auch als klares Zeichen im Kampf gegen den Antiziganismus, für den Schutz der nationalen Minderheit und für die Rechte aller Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz zu sehen.